

Gemeinde Meckenbeuren beschließt weitere Einschränkungen

Der Corona-Virus ist auch in Meckenbeuren angekommen. Es gibt inzwischen zwei bestätigte Infektionen und 10 Personen die offiziell durch eine Absonderungsverfügung in häusliche Quarantäne geschickt wurden. Die Gemeinde Meckenbeuren hat aus diesem Grund entschieden, zum Schutz der eigenen Mitarbeiter sowie der Bürger ihre Maßnahmen gegen eine Verbreitung des Virus weiter zu erhöhen.

Der freizugängliche Publikumsverkehr im Rathaus wird ab sofort eingestellt. Termine sind nur in dringenden Fällen nach vorheriger Vereinbarung per Telefon oder Mail möglich.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzungen am 1. April ist abgesagt. Trauungen werden grundsätzlich verschoben, nur in dringlichen Notfällen sind Einzelvereinbarungen unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen denkbar.

Die Verwaltung plant, das für Frühjahr vorgesehene Gemeindeentwicklungskonzept mit repräsentativer Bürgerbefragung durch Fragebögen aufgrund der aktuellen Situation nicht nach Ostern, sondern zu einem späteren Zeitpunkt zu starten.

Parallel zu den vom Gesundheitsministerium des Landes verfügten Schließungen der Schulen und Kindertagesstätten ab morgen schließt die Gemeinde Meckenbeuren zum morgigen Dienstag auf dringende Empfehlung des Landesverbands ihre Musikschule.

Die Bücherei ist ebenfalls ab sofort für den Publikumsverkehr geschlossen, Online-Ausleihe ist weiterhin möglich.

Für die Eltern, die von der Schließung der von Schulen und Kitas besonders betroffen sind, hat die Gemeinde folgendes beschlossen:

1. Die Betreuungsgebühren von Kita, Grundschule und Musikschule werden den Eltern für den Monat April 2020 erlassen.
2. Schulsozialarbeiter und Schulpsychologen sind im Dienst und in Krisensituationen telefonisch erreichbar für Beratungsgespräche.
3. Notbetreuungsgruppen werden abhängig vom Bedarf an den Schulen eingerichtet. Berechtig sind aber nur Elternpaare und Alleinerziehende, die in den systemrelevanten Bereichen tätig sind. Bei Paaren müssen beide Elternteile dort beschäftigt sein.

Das Bürgermobil stellt seinen Betrieb ab Dienstag ein, weil sämtliche Fahrer aufgrund ihres Alters ebenfalls zur schutzbedürftigen Zielgruppe zählen.

Auf Facebook wurde von Ehrenamtlichen aus Meckenbeuren die Seite „We care - Meckenbeuren“ eingerichtet. Sie bietet die Chance für Menschen unter Quarantäne, Zugehörige von Risikogruppen oder einfach Mit-Betroffene, die dringend Hilfe benötigen Hilfsdienste zu vermitteln wie Einkäufe, Hundesitting, etc.

Menschen, die nicht mit dem Internet oder Emailverkehr vertraut sind, dürfen sich bei Margit Zanker von der Gemeinde Meckenbeuren melden, die als Ansprechpartnerin unter der Rufnummer 403-207 Anliegen aufnimmt und an das Helferteam weiterleitet.

Die Gemeinde freut sich über diese ehrenamtliche Initiative, weist aus rechtlichen Gründen aber darauf hin, dass dies kein offizielles und von der Gemeinde Meckenbeuren initiiertes und verantwortetes Angebot ist.

Die Gemeinde bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die aufgrund der besonderen Situation verhängten Ausnahmeregeln konsequent und auch ihrem Sinn nach zu befolgen. Es geht darum, alle nicht erforderlichen Sozialkontakte herunterzufahren, den von den Ärzten empfohlenen Zwei-Meter-Abstand bei Kontakten wo immer möglich einzuhalten und alle Ansteckungsmöglichkeiten gegenüber der besonders schutzbedürftigen älteren Generation unbedingt zu minimieren oder ganz zu vermeiden.